Herren Bezirksliga

Friedrichshaller SV : SpVgg Oedheim II
Samstag, 02.03.2024, 17:00 Uhr

Spieltag 14 für den Friedrichshaller SV: Friedrichshaller SV und SpVgg Oedheim II trennen sich unentschieden

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der Friedrichshaller SV am vergangenen Samstag im 14. Saisonspiel auf die SpVgg Oedheim II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 29:27 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Förch / Beck, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag insbesondere Manfred Preier, der seine Partien allesamt gewann. Bemerkenswert war, dass der Friedrichshaller SV und die SpVgg Oedheim II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Huck / Walk überzeugten im Doppel gegen Sreeranganathan / Rieger, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Ohne Satzgewinn für Walk / Walk verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Förch / Beck. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Fahrbach / Preier wurden derweil Böttcher / Kehl unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Christian Huck gewann dagegen sein Spiel gegen Philipp Beck überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Nur einen Satzerfolg verbuchte dagegen Christian Walk bei seiner Pleite gegen Matthias Förch. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Dominik Walk gegen Eugen Rieger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 7:11, 11:5, 11:6 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Claudio Walk seinem Gegner Uthishdran Sreeranganathan letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Denis Böttcher sein Spiel gegen Manfred Preier letztlich in vier Sätzen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sebastian Fahrbach wurden Sven Kehl unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Die richtige Taktik hatte Christian Huck beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Matthias Förch ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. 22:2 (Huck) bzw. 10:14 (Förch) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim 3:0-Erfolg gelang es Christian Walk den Gastspieler Philipp Beck in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Walk nun 8 Siege bei 20 Niederlagen aus. Nicht einen Satzgewinn überließ Dominik Walk seinem Gegner Uthishdran Sreeranganathan beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Walk nun 10 Siege bei 12 Niederlagen aus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Eugen Rieger war der Gastgeber Claudio Walk, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als fifty-fifty-Partie. Durch diesen Sieg liegt Walk nun bei einer Saison-Bilanz von 10:15, während Rieger nach diesem Einzel eine Statistik von 8:9 zu verbuchen hat. Nicht einen Satzgewinn überließ Denis Böttcher seinem Gegner Sebastian Fahrbach beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (20:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Heimmannschaft. Nicht ganz mithalten konnte Sven Kehl, beim 1:3 gegen Manfred Preier, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 0:3 (Kehl) und 7:11 (Preier). Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Huck / Walk das Spiel mit 1:3 gegen Förch / Beck abgaben und eine Niederlage kassierten. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des Friedrichshaller SV tritt dabei geben den SV Heilbronn am Leinbach an, während es die SpVgg Oedheim II mit dem TTC Zaberfeld zu tun bekommt.

Statistik:
Friedrichshaller SV
Doppel: Huck / Walk 1:1, Walk / Walk 0:1, Böttcher / Kehl 0:1
Einzel: C. Huck 2:0, C. Walk 1:1, D. Walk 2:0, C. Walk 1:1, D. Böttcher 1:1, S. Kehl 0:2
SpVgg Oedheim II
Doppel: Förch / Beck 2:0, Sreeranganathan / Rieger 0:1, Fahrbach / Preier 1:0
Einzel: M. Förch 1:1, P. Beck 0:2, U. Sreeranganathan 1:1, E. Rieger 0:2, S. Fahrbach 1:1, M. Preier 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (20:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").